

# Mammuth

Fr 2010  
92 min

## **Spieltermine:**

Dienstag, 3.8., 21.30 Uhr  
OPEN AIR vor der Schloß-  
berghalle Starnberg

Mittwoch, 4.8., 17.30 Uhr  
Starnberg



## **Regie + Buch**

Benoît Delépine und Gustave  
Kervern

## **Kamera**

Hugues Poulain

## **Schnitt**

Stéphan Elmadjian

## **Musik**

Gaëtan Roussel

## **Produktion**

Jean-Pierre Guerin, No  
Money Productions und  
Christophe Valette

## **Darsteller**

Gerard Depardieu  
Yolande Moreau  
Isabelle Adjani  
Miss Ming und  
Benoît Poelvoorde

Die letzten Jahre hat er im Schlachthof Schweine zerlegt - nun ist er Rentner. Und weil ihm wichtige Arbeitsnachweise von früher fehlen und ihm daheim die Decke auf den Kopf fällt, startet Mammuth (Gérard Depardieu) auf seinem alten Motorrad, einer Münch-Mammut aus den 70er Jahren, die ihm einst zu seinem Spitznamen verhalf, eine Reise zu seinen ehemaligen Arbeitsstellen.

Dieser Trip führt den gutmütigen Riesen zurück in seine Vergangenheit und lässt ihn die traurige Wahrheit spüren, dass er von niemandem jemals wirklich ernst genommen wurde - bis heute. Als er aber seine junge Nichte, die hübsche Künstlerin Miss Ming (Miss Ming), wieder trifft, die ihm die Poesie und Schönheit des Lebens aufzeigt, beginnt er völlig neue Seiten am Leben und an sich selbst zu entdecken. Und Mammuth erinnert sich an seine erste Liebe Yasmine (Isabelle Adjani) ...

Daten & Fakten

Zuletzt hat Mammuth (Gérard Depardieu) Tag für Tag in der Fleischfabrik am Band gestanden. Jetzt, mit 60, ist er ausgebrannt und reif für die Rente. Die Reise zu seinen früheren Arbeitgebern wird zu einem Motorrad-Trip in die Vergangenheit und er stellt fest, dass er für alle und jeden ein gutmütiger Idiot gewesen ist. Nur seiner jungen Nichte (Miss Ming) gelingt es, ihn zu nehmen wie er ist und sein angeknackstes Selbstbewusstsein aufzumöbeln.

MAMMUTH ist ein berührender und zugleich skurril-komischer Film mit einem Gérard Depardieu wie man ihn noch nie gesehen hat: Als gealterter, voluminöser Rentner mit Rockermähne bis zum Motorradsattel - ein Mann auf der Suche nach seiner Vergangenheit, seiner verlorenen Liebe und seinem Selbstwertgefühl.

**Festivals Berlinale 2010, Wettbewerb**